

Sylvesterlauf Pfalzdorf 2005

NRZ: 23.12.2005

Das „Ypsilon“ ist das Markenzeichen

LEICHTATHLETIK / Vorm 19. Pfalzdorfer Sylvesterlauf haben die Anmeldungen die „Zwei-Tausender-Grenze“ überschritten.

FRANZ SCHUBERT

In Pfalzdorf dreht sich am letzten Tag des alten Jahres wieder alles um Leichtathletik, steht doch der 19. Sylvesterlauf an.

„Vielleicht war Sylvester mit Ypsilon ja anfangs ein Orthografiefehler“, frotzelte Hartmut Heinen aus dem Organisationsteam der Leichtathletikabteilung der Alemannia auf einer eigens anberaumten Pressekonferenz. „Inzwischen ist dieses Ypsilon jedoch ein Markenzeichen für unsere Veranstal-

tung geworden. Sylvesterläufe mit einem i finden sich etliche im Internet, aber wer Sylvesterlauf mit Ypsilon eingibt, landet sofort bei uns.“

„Wir sind anfangs auch die Anwohner der Strecke zugegangen, haben versucht, sie für diese Veranstaltung zu begeistern. Inzwischen ist dieser Lauf von den Bürgern voll angenommen. Dieser Lauf ist zu einer ‚Kultveranstaltung‘ geworden. 4000 bis 5000 Zuschauer feuern am Rand der Strecke die Läuferinnen und

Läufer an. Da herrscht eine Superstimmung“, ergänzt Detlef Ingenwerth. „Und nach Abschluss der Läufe geht die Party auf dem Schulhof der Grundschule weiter.“

Rund 150 Personen aus dem Alemannia-Lager sind seit Wochen mit der Organisation beschäftigt. An alles ist gedacht, damit auch dieser 19. Sylvesterlauf ohne Probleme über die Bühne geht. Die Feuerwehren aus Pfalzdorf und Nierswalde, dazu das Gocher Rote Kreuz sorgen mit dafür, dass alles reibungslos abläuft.



Ganz Pfalzdorf fiebert am letzten Tag des Jahres traditionell mit, wenn die Athleten zum Sylvesterlauf starten.

DAS PROGRAMM

Vier Läufe stehen an

13.45 Uhr:
5 km-Jedermann/Jogginglauf
14.30 Uhr:
3 km-Schülerlauf
15.00 Uhr:
10 km-Straßenlauf
15.05 Uhr:
1 000 m-Schnupperlauf für Anfänger (ohne Wertung).
Der Weezer Laurenz This-

sen wird, wie immer, diesen Sylvesterlauf, der zu den vier größten in Deutschland zählt, moderieren.
Dieser Pfalzdorfer Sylvesterlauf hat sich inzwischen soweit gemauert, dass das Laufmagazin „Spiridon“ ihm im vergangenen Februar eine ganze Seite widmete.

„Drei-Tausender-Grenze“ knacken

Bis Montagabend lagen schon 2094 Anmeldungen vor. Der Rekord steht bei 3053. Für die diesjährige Veranstaltung ist man bei den Blau-Weißen zuversichtlich, die „Drei-Tausender-Grenze“ erneut zu knacken. Anmeldeschluss ist Mittwoch, 28. Dezember.

Da die Pfalzdorfer „Innenstadt“ wegen dieser Großveranstaltung natürlich dicht ist,

werden Teilnehmer und auch auswärtige Besucher gebeten, die Parkplätze der Firma Gofa im Gocher Industriegebiet Nord bzw. die am Pfalzdorfer Bahnhof anzufahren. Von dort ist eine Shuttle-Bus-Verbindung zum Zentrum an Grund- und Hauptschule eingerichtet.

Bei der Alemannia hat man alles im Griff. Das Einzige, worauf die Blau-Weißen keinen Einfluss haben, ist das Wetter. Hier kann man dem Veranstalter nur wünschen, dass auch Petrus ein Fan der Leichtathletik ist.

■ Infos: www.sylvesterlauf.de

PRESSESPIEGEL

